

Landesrat Achleitner: Auszeichnung für die erfolgreichsten Forscher/innen der FH OÖ des Jahres 2020

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Die Preisträger/innen leisten wichtigen Beitrag dazu, dass die Fachhochschule OÖ die forschungsstärkste FH in Österreich ist“

„Die FH OÖ ist mit 20,9 Mio. Euro F&E-Umsatz die forschungsstärkste Fachhochschule in Österreich und zählt auch im deutschsprachigen Raum zu den besten Hochschulen. Dies verdankt die Fachhochschule OÖ den hervorragenden Forscherinnen und Forschern an den vier Fakultäten Hagenberg, Linz, Steyr und Wels“, betont Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner. „Die erfolgreichsten unter ihnen wurden nun mit dem Forschungspreis 2020 der Fachhochschule Oberösterreich ausgezeichnet“, erklärt Landesrat Achleitner, der den Preisträger/innen auf schriftlichem Wege gratulierte, da aufgrund von Corona dazu heuer keine eigene Feierlichkeit stattfinden konnte.a

Im Bereich der Forschung & Entwicklung ist die FH OÖ seit 2003 besonders erfolgreich tätig und hat sich im Laufe der Jahre zu Österreichs Nr. 1 der Fachhochschulen und zu einer der Spitzenreiterinnen im deutschsprachigen Raum entwickelt. Forschung & Entwicklung erfolgen an den vier Fakultäten durch rund 440 FH OÖ-Professor/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in mehr als 500 Projekten an 6 Center of Excellence und in 4 Stärkefeldern: Lebensmitteltechnologie und Ernährung, Medizintechnik, Smart Production, Energie, Automotive & Mobility, Logistik sowie Werkstoffe, Informations- & Kommunikationstechnologie, Digitale Transformation und Gesellschaftliche & Soziale Innovation – praxisorientiert mit und für Unternehmen und Institutionen aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Preisträger/innen 2020 sind:

- **FH-Prof. PD DI Klaus Altendorfer PhD**

Forschung im Bereich Simulation und Produktionsplanung, 223.000 Euro akquirierte Mittel (FWF-Projekt), 10 reviewte Publikationen, Fakultät für Wirtschaft und Management, Steyr

- **FH-Prof. DI DDr. Christof Lanzerstorfer**

Forschung im Bereich Verfahrens- und Umwelttechnik, 154.000 Euro akquirierte Mittel (K1-Met Kompetenzzentrum Stahlforschung), 17 reviewte Publikationen, Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften, Wels

- **FH-Prof. DI Dr. Birgit Plochberger**

Forschung im Bereich Physikalische Biochemie, 283.000 Euro akquirierte Mittel (FWF-Projekt), 5 reviewte Publikationen, Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften, Linz

- **FH-Prof. DI Dr. Reinhold Schneider**

Forschung im Bereich Metallurgie und Härtereitechnik, 1,6 Mio. Euro akquirierte Mittel (K1-Met Kompetenzzentrum Stahlforschung, Industrieprojekte), 6 reviewte Publikationen, Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften, Wels

- **FH-Prof. PD DI Dr. Stephan Winkler**

Forschung im Bereich Bioinformatik, Maschinelles Lernen und Evolutionäre Algorithmen, 475.000 Euro akquirierte Mittel (Künstliche Intelligenz, EU-Marie Curie Projekt Bioinformatik), Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien, Hagenberg

Die zwei Jungforscherpreise wurden vergeben an:

- **DI Dr. Andreas Beham**

Forschung im Bereich Heuristische Optimierungsmethoden 519.423 Euro akquirierte Mittel (EU-Projekt Mensch-Roboterkommunikation, Industrieprojekte), 15 reviewte Publikationen, Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien, Hagenberg

- **Dr. Peter Lanzerstorfer BSc MSc**

Forschung im Bereich Lebensmitteltechnologie und Ernährung
388.994 Euro akquirierte Mittel (FWF Projekt, Lebensmittelkompetenzzentrum
FFoQSI Projekte), 11 reviewte Publikationen, Fakultät für Technik und Angewandte
Naturwissenschaften, Wels

In den Jahren 2019 und 2020 veröffentlichten die sieben Preisträger/innen insgesamt
73 Publikationen bei wissenschaftlichen Konferenzen oder in internationalen
Fachzeitschriften und akquirierten mehr als **3,6 Mio. Euro F&E-Projektmittel**. Die
Preisträger/innen konnten sich über Siegerprämien in Höhe von je 1.000 Euro freuen,
die ihnen von Provost FH-Prof. Univ.-Doz. Mag. Dr. Günther Hendorfer und
Vizepräsident für F&E, FH-Prof. PD DI Dr. Johann Kastner, überreicht wurden.

Bildtext:

*Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner konnte aufgrund der
Corona-Beschränkungen heuer die die Forscherpreise der FH OÖ nicht persönlich
übergeben, das Bild zeigt ihn bei der Unterzeichnung der Ehrenurkunden für die
Preisträger/innen.*

Foto: Land OÖ / Sabrina Liedl

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at